

Palmarum
10. April 2022

Sonntagsbrief

Der Menschensohn
muss erhöht werden,
auf dass alle, die an
ihn glauben, das
ewige Leben haben.
(Joh 3,14f)



Eingang

Liebe Gemeindeglieder,
Einzug in Jerusalem - im Advent wie in der Karwoche. Gott kommt zu den Menschen. Er kommt zu uns. -

Am Samstag findet die nächste Aufführung des **JUDAS** in der Apostelkirche statt (19:30 Uhr, Karten über das Theater).

In der **Karwoche** halten wir jeweils um **18 Uhr Andacht**: Montag als Friedensgebet in Überwasser, Dienstag und Mittwoch in der Johanneskapelle und am Gründonnerstag Gottesdienst zur Einsetzung des Abendmahls in der Apostelkirche.

Vorausblickend: Wir wollen in diesem Jahr wieder die **Osternacht** in der Johanneskapelle feiern: am Ostermorgen um 6 Uhr. Herzliche Einladung.

Leider haben wir es nicht geschafft, alle Gemeindebriefe zu verteilen: uns fehlen einfach AusträgerInnen.

Da es einige Unsicherheit gibt: Bei uns gilt noch die **Maskenpflicht**.

Mit guten Wünschen

Ihr Pfarrer Christoph Nooke

Gottesdienste 10.04.

8:30 Uhr (Johannes)
Gottesdienst m.A., Nooke

10 Uhr (Apostel)
Gottesdienst m.A., Nooke

11:30 Uhr (Apostel)
Kinderkirche

Passionsandachten 18 Uhr

Mo (Überwasser)

Di+Mi (Johannes)

Gründonnerstag

18 Uhr (Apostel)

Gottesdienst m.A., Nooke

Karfreitag

8:30 Uhr (Johannes)

Gottesdienst m.A., Stahlhut

10 Uhr (Apostel)

Gottesdienst m.A., Stahlhut

17 Uhr (Apostel)

Orgelvesper, Paul/Stahlhut

Aus den Texten des Sonntags

Phil 2,5-11: Der Christus-Hymnus

⁵Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht:

⁶Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein,

⁷sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt.

⁸Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.

⁹Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist,

¹⁰dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind,

¹¹und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

*auch ein Einzug:
Gott kommt zu
uns Menschen*

Impuls

Worum geht es hier eigentlich? Um Jesus oder um uns? In der Passionsfrömmigkeit geht es ja oft um Nachfolge. Darum, sein Kreuz wie Jesus auf sich zu nehmen. – Doch ist die Richtung eigentlich eine andere:

So stellt uns auch der alte Hymnus aus dem Philipper-Brief nicht die Aufgabe, es Jesus gleich zu tun, sondern zeigt uns, wie Gott zu uns Menschen gekommen ist. Die Reaktion darauf ist doch Dankbarkeit und nicht die Motivation, das jetzt nachvollziehen zu wollen. Aus der Dankbarkeit jedoch, aus dem Erkennen, dass unser Gott ein Gott ist, der uns aufsucht, der aufgibt, was ihn vor menschlichem Leid sichern könnte, kann Vertrauen, kann Glauben entstehen. Wir folgen nicht Jesus nach, sondern Gott folgt uns nach, wird Mensch, legt ab, was ihn von uns trennt, geht bis in den Tod – zu uns.


Wir sind ansprechbar!

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrer Friedrich Stahlhut
Telefon: 0173 158 0058
friedrich.stahlhut@apostelkirche-muenster.de

Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36-38
48143 Münster

www.apostelkirche-muenster.de

 @apostelkirchemuenster